

PRESSEINFORMATION

**future
affairs**

02.11.2021 – Planet Centric Design
18.11.2021 – Circular Design
02.12.2021 – Diversity
20.01.2022 – Connectivity
03.02.2022 – Mobility

VDID

**VERBAND
DEUTSCHER
INDUSTRIE
DESIGNER**

Planet Centric Design – Klimapositiv gestalten.

18:30 Uhr
02.11.2021



Berlin, 21.10.2021

VDID Zukunftsforum *future affairs*

Am 02.11.2021: Planet Centric Design –Klimapositiv gestalten.

Mit seiner aktuellen Veranstaltungsreihe *future affairs* erkundet das VDID Zukunftsforum die Verantwortung der Designbranche und die Rolle des Designers als Problemlöser im Anthropozän. Diese vom Menschen selbst erschaffene Welt wird zunehmend von ökologischen und sozialen Herausforderungen dominiert.

Die Veranstaltungsreihe lädt dazu ein, mit Experten zu Problemen des Klimawandels und über die Chancen für soziale Innovationen zu diskutieren. Dabei bringt der VDID seine vielfältigen Aktivitäten und Ideen auch in die Initiative des New European Bauhauses (NEB) ein, um im Rahmen des European Green Deal, Europa bis 2050 klimaneutral aufzustellen.

Am 2. November 2021 startet die digitale Veranstaltungsreihe mit dem Themenschwerpunkt „**Planet Centric Design – Klimapositiv gestalten.**“

Als systemischer Ansatz des Produkt- und Industriedesigns nimmt Planet Centric Design die Zusammenhänge zwischen unserem gesellschaftlichen Lebensstil, der Verfasstheit der Ökosysteme und den unternehmerischen Ansprüchen in den Fokus. Der bisher bei der Designentwicklung von Produkten und Dienstleistungssystemen im Mittelpunkt stehende Ansatz des Human Centered Design muss um den Ansatz des Planet Centric Design erweitert werden, um die Transition der Gesellschaft positiv zu gestalten. Aufgabe des Designs in der Zukunft ist, dass Produkte und Dienstleistungen hinsichtlich Produktion, Nutzung und Entsorgung im Einklang mit dem Planeten stehen. Öffentliches Bewusstsein und konsequentes Umdenken in Unternehmen können durch Design angeleitet und beschleunigt werden.

VDID

Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

Association of German
Industrial Designers

Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662
USt-IdNr. DE 247839102

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00
BIC DRESDEFF360

Mitglied im
Deutscher Designtag e. V.

Die Veranstaltung „**Planet Centric Design – Klimapositiv gestalten**“ findet am **Dienstag, den 2. November 2021 um 18:30** Uhr in digitaler Form statt.

Ein Grußwort hält **Tarek Al-Wazir**, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. Es diskutieren **Prof. Dr. Friedrich von Borries**, Architekt und Professor für Designtheorie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK), **Dr. Maike Hora**, Geschäftsleitung e-hoch-3, Darmstadt, **Annette Lang**, Dipl. Industriedesignerin aus Wiesbaden, **Felix Klingmüller**, Head of Industrial Design, Viessmann Group, Allendorf (Eder) und **Rolf Mehnert**, Gründungsmitglied und Chief Design Officer, Fuenfwerken Design AG, Wiesbaden.

Anmeldungen bitte an die [VDID Geschäftsstelle](#), danach erhalten Sie einen Zugangscod zur digitalen Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Weitere Themenabende sind:

Circular Design - Wir müssen mutiger werden.

Donnerstag, 18.11.2021, 18:30 Uhr

Diversity – Zukunft ist vielschichtig.

Donnerstag, 02.12.2021, 18:30 Uhr

Connectivity – Alles verbunden oder nicht?

Dienstag, 20.01.2022, 18:30 Uhr

Mobilität - Gemeinsam Lösungen gestalten.

Donnerstag, 03.02.2022, 18:30 Uhr

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltungsreihe finden Sie auf der VDID Website unter www.vdid.de

Pressekontakt

Dr. Regine Broch
VDID Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Fon 030 – 74 07 85 56
www.vdid.de
www.lab.vdid.de



VERBAND
DEUTSCHER
INDUSTRIE
DESIGNER

Der VDID vertritt seit 1959 qualifiziert ausgebildete und professionell arbeitende Industriedesigner*innen in Deutschland. Die Mitgliedschaft im VDID ist Ausdruck erwiesener Professionalität. Der VDID fungiert als ganzheitlich ausgerichtete Institution, die sowohl im Auftrag ihrer Mitglieder als auch im gesellschaftlichen Kontext handelt. Dank seines exzellenten Netzwerkes und eines stetigen Austauschs mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Medien und Bildungseinrichtungen hilft der VDID bei der beruflichen Orientierung am Markt. Er schafft die Basis für einen breiten Dialog. Er gibt Orientierung, veranschaulicht die Wirkung von Design, nutzt die Öffentlichkeit und fördert die generelle Entwicklung von Industriedesign.

VDIDlab: interdisziplinär, experimentierfreudig, vernetzt
Im VDIDlab haben Nachwuchsdesigner*innen und studentische VDID Mitglieder die Möglichkeit, die Grenzen der Disziplin auszuloten. Das Experiment, das Neue, der Wandel stehen im Mittelpunkt. Das Industriedesign verlässt hier bewusst die Grenzen der Profession. Es lotet sich selbst aus, definiert sich weiter und vertieft die Anknüpfung zu anderen Disziplinen.